

BLAUes Kreuz

IM BLICK

*Der Stein, den die Bauleute
wegwarfen, weil sie ihn für
unbrauchbar hielten,
ist zum Grundstein des
ganzen Hauses geworden.*

Psalm 118,22



**Blaues Kreuz
Ansbach**

**Ausgabe 2/2024
Juni bis August**

| | |
|---|-----------------|
| <i>Editorial</i> | <i>Seite 3</i> |
| <i>Berichte</i> | |
| <i>... Konzertgottesdienst</i> | <i>Seite 5</i> |
| <i>... Alphakurs</i> | <i>Seite 6</i> |
| <i>... Osterfrühstück</i> | <i>Seite 8</i> |
| <i>... Selbstbehauptungskurs</i> | <i>Seite 9</i> |
| <i>Einladungen</i> | |
| <i>... Familienfrühstück</i> | <i>Seite 10</i> |
| <i>... ONE Jugendgottesdienst</i> | <i>Seite 11</i> |
| <i>... Wandertag</i> | <i>Seite 12</i> |
| <i>... Blau Kreuz Freizeit</i> | <i>Seite 13</i> |
| <i>... Teencamp</i> | <i>Seite 14</i> |
| <i>Geburtstage / Familiennachrichten</i> | <i>Seite 15</i> |
| <i>Geschichte des Blauen Kreuzes Ansbach</i> | <i>Seite 16</i> |
| <i>Spendenbitte</i> | <i>Seite 19</i> |
| <i>Der Landesverband Bayern</i> | <i>Seite 20</i> |
| <i>Gottesdienste</i> | <i>Seite 22</i> |
| <i>Geplante Höhepunkte 2024 / Bücherei</i> | <i>Seite 23</i> |
| <i>Buchtipps</i> | <i>Seite 24</i> |
| <i>Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise</i> | <i>Seite 28</i> |
| <i>Hauskreise/Kleingruppen</i> | <i>Seite 32</i> |
| <i>Ansprechpartner/innen Blaues Kreuz Ansbach e. V.</i> | <i>Seite 33</i> |
| <i>Ansprechpartner/innen in der Suchthilfe</i> | <i>Seite 34</i> |
| <i>Wer wir sind / Impressum</i> | <i>Seite 35</i> |

Der Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten, ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden!

Psalm 118,22 HFA.



Das ist mein Lebensstein. So bezeichnete ich zumindest diesen von mir gestalteten Speckstein. Ich wusste zunächst nicht, was ich aus einem Stück Speckstein machen sollte und fing einfach mit einer groben Halbrundfeile an. Nach einer guten Stunde hatte ich jede Seite bearbeitet und eine Menge Spuren hinterlassen.

In der zweiten Stunde nahm ich feines Schmirgelleinen und glättete alle Seiten. Zu guter Letzt nahm ich noch etwas Öl und holte damit den Glanz hervor.

Dann wurde ich gefragt, was das denn darstellen sollte.

Mein Leben!

Viele Menschen haben in meinem Leben bei mir Spuren hinterlassen. Viele Situationen und Ereignisse hinterlassen Spuren. Ich werde geformt, ob ich will oder nicht. Auch ich trage durch meine Entscheidungen zu meiner Formgebung bei. Nicht immer geschieht dies so, wie ich es möchte. Manches ist sehr schmerzhaft, wie wenn jemand mit einer groben Feile kräftig über meine Haut fährt. Anderes wiederum ist so wohltuend wie eine sanfte Massage mit Öl.

So wie ich von Menschen und mir geformt werde, so bin ich auch an der Formung von anderen Menschen beteiligt. Am deutlichsten geschah dies bei meinen Kindern. Aber auch bei meinen Freunden und Kollegen habe ich Spuren hinterlassen. Sehr starke Abdrücke hinterlasse ich auch im Blauen Kreuz.

Nicht alles geschieht wie bei einer Massage mit wohlriechendem Öl

oder sanften, warmen Tüchern, so sehr wir uns das auch wünschen.

Es gibt Dinge, die einfach nur schmerzen, gewollt oder ungewollt, sinnvoll oder nicht. Egal, wie es geschieht, es formt mich, es formt uns und hinterlässt Spuren.

Sind diese Spuren gut oder schlecht, schön oder unansehnlich, nützlich oder unnütz? Man könnte sagen, das liegt ganz im Sinne des Betrachters. Die Bauleute haben den Stein weggeworfen: unbrauchbar, zu nichts nütze! Bin ich das auch?

Gott sei Dank ist da einer, der dies anders sieht. Ja, Gott sei es gedankt, dass er den Wert meiner Spuren erkennt und für wertvoll erachtet. Er kennt und weiß, wie jede einzelne Riefe in meinem Leben zustande gekommen ist. Gott kennt die Schmerzen, welche ich erdulden musste, und er kennt auch die schönen und freudigen "Ölmassagen".

Wenn du das Bild genau betrachtest, kannst du ein Kreuz erken-

nen. Dieses Kreuz wäre ohne die Feilenstriche, Riefen und Schmerzen nicht erkennbar. Es wäre im Stein verborgen geblieben und somit für Gott unbrauchbar. Aber weil das Kreuz herausgearbeitet wurde, ist dieser Stein ein Teil von Gottes Haus.



Wir als Blaues Kreuz tragen das Kreuz schon in unserem Namen. Wir wissen, wie schmerzhaft das Leben sein kann. Wir wissen aber auch, welche Kraft die Vergebung hat, und wie wertvoll und wichtig der Segen Gottes ist.

Diesen Segen wünsche ich dir.

Markus Haase

Am **10. März** machten sich viele auf den Weg ins Blau Kreuz Haus; schließlich war ein besonderes Highlight angekündigt: ein **Konzertgottesdienst mit der bekannten Sängerin und Pianistin Sefora Nelson**. Für alle Anwesenden wurde es zu einem unvergesslichen Ereignis.

Unvergesslich, weil die Künstlerin gleich zu Beginn die Kinder nach vorne bat und ihnen ein eigenes Kinderlied vorsang.

Unvergesslich, weil sie die Entstehungsgeschichte zu Ihrem bekannten Lied „Lege deine Sorgen nieder“ erzählte und ausführte, wie herausfordernd die Zeit für sie damals war und wie schwer ihr selbst die Umsetzung des Liedes fiel.

Unvergesslich, weil sie zwischen den tiefgründigen Liedern humorvolle Passagen mit schwäbischem Akzent einband und es damit auch verstand, unangenehme Wahrheiten direkt und klar auszusprechen.

Unvergesslich, weil ihre Lieder zu Herzen gingen.

Unvergesslich, weil ihre Botschaft immer wieder einen Zielpunkt hatte: „Suche bei Gott Hilfe! Bei ihm ist der Ort, wo deine Seele Frieden findet.“



Unvergesslich, weil am Ende alle im Chor Gott lobten mit dem Lied „O lasset uns anbeten!“.

Dieser Gottesdienst hat Lust gemacht, einmal mehr besondere Formen der Verkündigung auszuprobieren. Es muss nicht jedes Mal die Predigt am Stehtisch sein. Ein weißer Konzertflügel und eine begabte Sängerin können Gottes Wort auf ganz andere Weise verkündigen und auf ihre eigene Art Herz und Kopf ansprechen.

Möge das, was Frau Nelson über Gott gesprochen hat, unvergesslich bleiben.

Hans-Ulrich Dobler

Interview mit Anja, einer Teilnehmerin am Alphakurs

Anja, wie bist du denn auf die Idee gekommen, an einem Alphakurs teilzunehmen?

Wir hatten die Idee in unserem Hauskreis, in dem wir uns alle zwei Wochen treffen, dass wir den Alphakurs zusammen besuchen könnten.

Warst Du vorher skeptisch? Und hat sich das während des Kurses verändert?

Nein, eigentlich nicht. Ich habe vor langer Zeit mal einen Alphakurs besucht und wusste im Prinzip, wie so ein Kurs abläuft, und fand es dann auch interessant, wieder teilzunehmen.

Wie läuft denn so ein Alphakursabend ab? Was war dabei für dich besonders wichtig?

Man startet mit einem gemeinsamen Essen. Danach gibt es ein Video mit einem Impuls zum Thema des Abends. Dann tauscht man sich gemeinsam darüber aus.

Ich fand den offenen Austausch

mit den Anderen besonders schön. Es zeigte sich, dass viele die gleichen Fragen hatten.

Das Essen war auch schön, auch wenn es nicht das Wichtigste am Abend war. Jede Woche kümmerte sich jemand anderes aus der Gemeinde darum und es stand immer etwas Tolles auf dem Tisch.

Hat sich in deinem Glauben durch den Alphakurs etwas verändert?

Ich denke mehr über grundlegende Glaubensfragen nach. Es hat mich fasziniert, das Thema "Jesus" mal so intensiv zu hören. Und auch das Thema "Heiliger Geist" war für mich sehr interessant. Ich weiß jetzt einfach wieder ein bisschen mehr. Vorher hatte ich gar nicht mehr auf dem Schirm, dass man um den Heiligen Geist auch bitten kann. Das habe ich hinterher auch ab und zu getan und bin mir seither gewisser, dass er da ist.



Was war denn dein schönstes Erlebnis im Alphakurs?

Ich fand den Austausch sehr schön, und es war beruhigend, dass Andere genau die gleichen Fragen hatten, wie ich.

Was war das Wichtigste, was du neu für deinen Glauben dazugelernt hast?

Einmal, als es um die Vergebung ging, ist mir besonders wichtig geworden, dass erst ich mir vergeben muss, bevor Gott mir vergeben kann. Das nehme ich so für mich mit. Auch die unendliche Liebe Gottes zu mir, die mir oft im Alltag gar nicht so bewusst ist.

Wodurch ist dir im Alphakurs Gott begegnet? Ist er dir begegnet?

Er ist mir immer wieder begegnet. Ich habe das so erlebt dass Gott zu mir gesprochen hat, dass er mich wirklich unendlich liebt, und dass er mir auch vergibt, wenn ich ihn darum bitte, egal, was ich gemacht habe.

Wovon würdest du jemandem Anderen erzählen, um ihn dafür zu begeistern, einen Alphakurs zu besuchen?

Ich würde ihm sagen, dass es ein-

fach ein tolles Erlebnis ist, die Gemeinschaft mit anderen zu haben, das gemeinsame Essen zu genießen, und sich über die verschiedenen grundlegenden Themen zum Glauben auszutauschen. Ich würde erzählen, dass man seinen Glauben vertiefen kann oder, wenn man noch nicht viel mit dem Glauben zu tun hatte, die grundlegenden Glaubenthemen kennenlernt. Ich würde von der Offenheit den anderen gegenüber reden und wie toll es ist, neue Leute kennenzulernen.

Hast Du noch ein Schlussplädoyer zum Alphakurs?

Ich kann diesen Kurs auf jeden Fall allen empfehlen. Mir hat es sehr viel gebracht für meinen Glauben. Man lernt die Menschen in der Gemeinde besser und manche ganz neu kennen. Wenn man im Glauben weiterkommen oder ihn vertiefen möchte, ist so ein Alphakurs richtig gut.

*Das Interview
mit Anja führte
Roland Bräunling*



Es ist schon zur guten Tradition geworden, dass wir uns am Ostermontag zu einem Gottesdienst treffen und vorher gemeinsam frühstücken – unser **Osterfrühstück**.

Wir hatten rechtzeitig eingeladen und Mitbringlisten für das Essen ausgelegt, denn die Vielfalt macht's. Durch eine großzügige



Spende von gefärbten Ostereiern konnte die Mitbringliste etwas verändert werden, und so haben wir es uns so richtig gut gehen lassen. Wir hatten an den Tischen eine gute Gemeinschaft und herzlichen Austausch.

Dank vieler fleißiger Hände waren



rechtzeitig zum Gottesdienstbeginn die Tische gesäubert und weggeräumt, und Saal und Küche "blitzblank".



So konnten wir im anschließenden Gottesdienst die Auferstehung unseres Herrn feiern.

Vielen Dank an alle, die zum Buffet etwas beigesteuert haben und natürlich an alle Helfer.

Der Ober-Osterhase
(Heike)

SELBST BEHAUPTUNGS KURS

Zum ersten Mal konnten wir als Blaues Kreuz in Kooperation mit Siliane Gläsmann einen Selbstbehauptungskurs für Kinder anbieten. Siliane ist systemintegrative Trainerin und Beraterin. Sie geht auch zusammen mit dem Gesundheitsamt Nürnberg an Schulen und klärt über das Thema der psychischen Gesundheit auf.

Bei dem Selbstbehauptungskurs lernen Kinder, wie sie Konflikte in Alltagssituationen besser einschätzen können, eigene Grenzen zu wahren, die Grenzen anderer leichter zu respektieren und respektvoll miteinander umzugehen.

An zwei Samstagen im April fanden Kurse für unterschiedliche Altersgruppen statt. Vormittags kamen Kinder im Vorschulalter bis zu 2.Klasse, am Nachmittag dann Kinder der 3. und 4. Klasse. Insgesamt waren es 10 Kinder, die am Selbstbehauptungskurs teilgenommen haben. Auffällig dabei war, wie sehr sich die Kör-

perhaltung der Kinder im Laufe des Kurses verändert hat. Waren sie zu Anfang noch unsicher aufgrund der neuen und ungewohnten Situation zusammen mit anderen Kindern, die sie nicht unbedingt kannten, standen sie zum Ende mutig und selbstsicher da. Die Eltern hatten während des Kurses die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck in der Sonne zu verweilen und sich zu unterhalten.

Siliane war es ein Anliegen, den Eltern nach den Kursen ein freiwilliges Informationsangebot zu machen. Darin erfuhren sie zusammengefasst, was die Kinder gelernt hatten und wie sie als Eltern zu Hause weiterarbeiten können, um den Lerneffekt so effektiv und nachhaltig wie möglich zu gestalten.

Insgesamt war der Selbstbehauptungskurs ein sehr wertvoller Beitrag zur Stärkung von Kindern, nicht nur im Blauen Kreuz, sondern auch darüber hinaus.

familien frühstück

Am **8. Juni 2024** startet im Blauen Kreuz ein neues kostenfreies Angebot (jeweils 9:30 bis 12:00 Uhr):

Das Familienfrühstück

Das Familienfrühstück möchte zwei Ziele miteinander verbinden:

Zum einen soll es einen Raum bieten, in den Familien kommen, essen und Gemeinschaft haben können, für sich als Familie oder auch mit anderen Familien zusammen.

Zum anderen wollen wir als Blaues Kreuz Eltern in ihren Rollen wertschätzen und sie stärken und ermutigen. Das soll praktisch geschehen durch praxisnahe und gewinnbringende Vorträge zu verschiedenen Themen rund um Familie und Erziehung.

Beim ersten Familienfrühstück geht es um das Thema ***Mediennutzung – wie lernen Kinder einen guten Umgang?***

Damit sich die Eltern auf den Vortrag konzentrieren können, gibt es parallel dazu ein Kinderprogramm für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren.

Anmeldemöglichkeit und Flyer gibt es hier:

www.blaues-kreuz-ansbach.de/beitraege/familienfruehstueck



One JUGENDGOTTESDIENST

Einmal im Jahr findet der Jugendgottesdienst ONE der Evangelischen Allianz Ansbach statt. Der Fokus liegt klar darauf, Gemeinden und deren Jugendliche untereinander zu vernetzen und den Gemeinschaftsaspekt deutlich zu betonen. Deswegen arbeiten alle Gemeinden zusammen und jede übernimmt unterschiedliche Aufgaben. Zusammen wird so ein Jugendgottesdienst gefeiert mit anschließendem Angebot für Essen, Spiele, Gespräche und Gemeinschaft.

Wo?
Open Air
Bernhardswinden 30
91522 Ansbach

Wann?
Freitag
05.07.2024
19:30 Uhr

Wer?
Teens ab
12 Jahren

**LIFECHURCH ANSBACH, CVJM ANSBACH, EJ ANSBACH,
EJ WEIHENZELL, CJB BERNHARDSWINDEN,
BLAUES KREUZ ANSBACH**

Mehr Informationen:
**[www.ea-ansbach.de/
wp/arbeitsbereiche/
jugo/](http://www.ea-ansbach.de/wp/arbeitsbereiche/jugo/)**



Blau Kreuz Wandertag

am Sonntag, 23. Juni 2024

Wir treffen uns nach dem Vormittags-Gottesdienst im Blauen Kreuz und fahren gemeinsam nach Spalt. Von dort aus machen wir eine Wanderung in die Massendorfer Schlucht und zum Müllersloch.

Die abenteuerliche Wanderung verläuft entlang eines Baches durch die Sandsteinschlucht und dauert zwischen 3 und 4 Stunden. Sie ist geeignet für Familien, Kinder, Jugendliche und abenteuerlustige Erwachsene, Ältere und einfach Jeden, der gerne läuft. Sie ist leider nicht für Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. Mitzubringen sind eine Picknickdecke, Vesper und Getränke für die eigene Familie, feste Schuhe und Kleidung, die schmutzig werden darf sowie gute Laune.



Nähere Informationen gibt es rechtzeitig vorher.

Verantwortlich:
Roland Bräunling und Birgit Gerber

Blau Kreuz Freizeit

vom 27. 7. bis 3. 8. 2024 in Natz/Südtirol



Herzlich Willkommen

zur **Blau Kreuz Freizeit in Südtirol**. Eine wunderschöne Landschaft, ein vielseitiges Programm, die Begegnung, der Austausch untereinander werden die Tage zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Bitte melde dich bald an; die Plätze sind begrenzt.

Infos:

https://www.blaues-kreuz-ansbach.net/beitraege/blaukreuzfreizeit_natz2024



Drei tolle News zum

Teencamp vom 24.08.2024 BIS 31.08.2024

Wir freuen uns auf eine Woche mit Action, Gemeinschaft und Tiefgang.

- 1** **UNGLAUBLICH!** *Unser Spendenziel von 1000 Euro für die Teencamp-Mitarbeiter-Patenschaften wurde erreicht. Von Herzen ein großes „DANKESCHÖN“ allen, die gespendet haben. Wir freuen uns sehr über eure große Unterstützung.*
- 2** *Das Teencamp war bereits vollständig ausgebucht. Innerhalb weniger Wochen kamen über 40 Anmeldungen zusammen.*
- 3** *Jetzt haben wir noch weitere tolle Nachrichten: Wir haben uns entschieden, erstmalig mit einem großen Reisebus statt mit Kleinbussen unsere Teencamp-Reise anzutreten und konnten dadurch unsere Teilnehmerplätze erweitern. Aktuell haben wir daher noch 6 freie Plätze (Stand 12. April).*

Ladet gerne herzlich weiter zum Teencamp ein.

Alle Infos sowie die Online-Anmeldung findet ihr unter:

<https://bkan.de/teencamp2024>.

Wenn ihr in den nächsten Monaten Gebetsanliegen bzgl. dem Teencamp erhalten möchtet oder ihr Fragen zum Teencamp habt, dürft ihr euch gerne bei Anja Haager melden (anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de).



<https://bkan.de/teencamp2024>



Wir gratulieren

*Wir wünschen unseren Mitgliedern
alles Gute und Gottes Segen zum
Geburtstag*

Juni

- 05.06. Lina Martin**
- 06.06. Jürgen Bott**
- 10.06. Margot Höhle**
- 19.06. Florian Krodel**
- 22.06. Ilse Wellhöfer**
- 23.06. Maria Haase**
- 25.06. Christian Schneider**
- 27.06. Rudolf Kleinschrodt**

Juli

- 01.07. Sarah Reeber**
- 06.07. Mirjam Stapff**
- 07.07. Christiane Schmidt**
- 14.07. Reinhard Pecher**
- 17.07. Birgit Bräunling**
- 29.07. Inge Weckerlein**
- 30.07. Helmuth Hahn**

August

- 04.08. Peter Grimm**
- 16.08. Erich Scherer**
- 18.08. Florian Wirth**
- 19.08. Hans Scheuerpflug**
- 19.08. Florenca Nasto**
- 25.08. Julia Kuhn**
- 26.08. Markus Haase**
- 28.08. Bernhard Stapff**
- 28.08. Carmen Wasner**
- 31.08. Susanne Bott**
- 31.08. Martina Plänitz**
- 31.08. Esther Küfeldt**

Familien- Nachrichten



**Liebe BlauKreuz-
Gemeinde,**

**am 14.02.24 ist unser Sohn
Jonah auf die Welt
gekommen. Wir freuen uns
sehr über unseren
Familienzuwachs und
haben uns mittlerweile
schon eingewöhnt.**

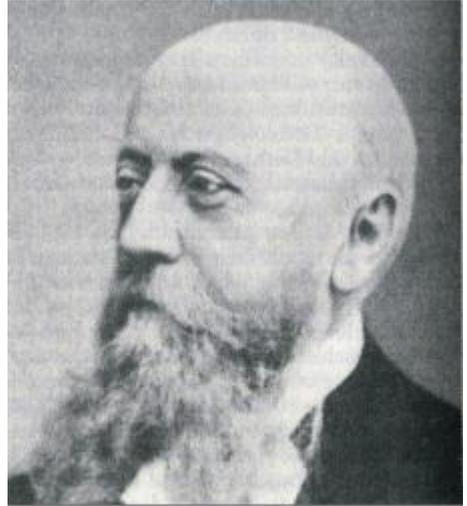
**Liebe Grüße
Johannes und Lissy mit
Sarah und
Jonah Haase**

Suchtkrankenhilfe in Ansbach seit 1902

Das Blaue Kreuz in Ansbach wurde im Jahre **1902** gegründet. Der erste hauptamtliche Mitarbeiter des Blauen Kreuzes in Deutschland, Curt von Knobelsdorff, kam zu einer Informationsveranstaltung nach Ansbach. Danach waren 7 Männer bereit, mit einer Suchtkrankenhilfe in Ansbach zu beginnen und gründeten den heutigen Ansbacher Blaukreuz-Verein.

Aus den ersten Jahren ist leider nicht mehr viel bekannt. Die Veranstaltungen fanden in gemieteten Räumen statt, zuletzt im Tanzcafé Tivoli, das sich im heutigen Blau Kreuz Haus befand, und in der Herberge Zur Heimat. Im Jahr **1922** konnte das ehemalige Vereinshaus in der Innenstadt, in dem sich damals die Gastwirtschaft "Drei Kaiser" befand, von der Hürner Brauerei gekauft werden.

Um **1920** wurde es notwendig, hauptamtliche Mitarbeiter einzustellen. So kam die erste Diakonisse des Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhauses Hensoltshöhe (Gunzenhausen) nach Ansbach. In den folgenden Jahren war die Station mit bis zu fünf Diakonissen und auch einem Prediger aus dem



Curt von Knobelsdorff

Bruderhaus Tabor (Marburg) besetzt.

Bis **1987**, also fast 70 Jahre, waren Schwestern aus Gunzenhausen in der Ansbacher Gemeinde- und Blaukreuz-Arbeit im Einsatz. In der Nachkriegszeit leisteten sie für Mitglieder und Freunde vielfältige Hilfestellung. So gehörten damals neben der Suchtkrankenarbeit auch eine Nähsschule und eine Krankenpflegestation zum Angebot des Blauen Kreuzes. Im Lauf der Jahrzehnte waren rund 80 Diakonissen im Blaukreuz-Dienst in Ansbach tätig.

Es existieren vielfältige Zeugnisse

einer sehr regen Vereinsarbeit. Gemeinschaftspflege wurde schon damals als wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil der Suchtkrankenhilfe erkannt. Es gab Freizeitangebote und oft war man am



1987 wurde klar, dass künftig keine Diakonissen mehr für die Blaukreuzarbeit in Ansbach zur Verfügung stehen würden. So wurde der erste Prediger aus der Evangelischen Hochschule Tabor in Marburg angestellt.

Sonntag mit den Fahrrädern gemeinsam unterwegs.

Anfang der 70-er Jahre wurde in Ansbach mit einer Gesprächsgruppe – heute sagt man Selbsthilfegruppe – begonnen. Seitdem bildet diese Gruppenarbeit ein wesentliches Element des Hilfsangebotes.





Von 1922 bis 2014, also über 90 Jahre war das alte Vereinshaus in der Innenstadt das Zentrum der Ansbacher Blaukreuzarbeit. Das Haus stammt vermutlich aus dem 17. Jahrhundert und steht unter Denkmalschutz, was Renovierungen oft schwierig machte.

In den 2000-er Jahren wurde der Saal im Erdgeschoss für die sonn-täglichen Gottesdienste endgültig zu klein. So nutzten wir jahrelang den Saal des Evangelischen Gemeindehauses für den Sonntagsgottesdienst. Das brachte natürlich die Erschwernis mit sich, dass vor dem Gottesdienst die Stühle gestellt und alles aufgebaut, und

nachher wieder abgebaut werden musste.

Dann ergab sich die Möglichkeit, dass das Evangelische Gemeindehaus in der Triesdorfer Straße ganz übernommen werden konnte. Das kann man nur als Wunder bezeichnen, und wir sind hier allen Beteiligten, vor allem auch der Evangelischen Kirche sehr dankbar.

2014 wurde der Umzug vollzogen. Nun ist mehr Platz, auch für die wachsende Beratungsstelle. Die Blaukreuz-Gemeinde mit ihrem diakonischen Spezialauftrag der Suchthilfe ist in das neue Haus hineingewachsen. Wir wünschen und beten, dass dieses Haus weiterhin für viele Menschen ein Ort der Zugehörigkeit und der Hilfe wird.



Spendenbitte

Der Stein, den die Bauleute wegwarfen, weil sie ihn für unbrauchbar hielten, ist zum Grundstein des ganzen Hauses geworden!

Psalm 118,22 HFA.

Der Grundstein für die Blaukreuzarbeit in Ansbach wurde 1902 gelegt. Auf der Grundlage des christlichen Glaubens wurde der Verein gegründet. Jesus Christus ist der Grundstein. Er ist unser Fundament und unsere Basis.

Im Laufe der Jahre hatten wir in verschiedenen Häusern in Ansbach Obdach gefunden. Zuletzt konnten wir am 1. Januar 2014 das ehemalige Evangelische Gemeindehaus in der Triesdorfer Straße 1 übernehmen. Dieses Haus hat eine noch längere Geschichte als das Blaue Kreuz Ansbach.

Schritt für Schritt müssen wir nun hier in den Brandschutz und die Erhaltung des Gebäudes viel Geld investieren.

Aktuell läuft die Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen im Treppenhaus und dem Gang im Erdgeschoss. Die Planungen für die Außerbetriebnahme und den teil-

weisen Rückbau der Lüftungsanlage sind im Gange. Und weitere notwendige Maßnahmen stehen schon an.

Aufgrund unserer angespannten Finanzlage stellen diese baulichen Maßnahmen eine sehr große Herausforderung dar. Hierfür benötigen wir viel Geld.

Möchtest du mitbauen? Darf ich dich um eine Spende bitten?

Verwendungszweck:
**Renovierungsprojekte
BK-Gebäude**

Sparkasse Ansbach

Blaues Kreuz Ansbach e. V.

IBAN: DE 94 7655 0000 0000 2089 00

BIC: BYLADEM1ANS

oder Online über unsere Homepage:

www.bkan.de/spenden



Vielen Dank für deine Bauunterstützung!

Markus Haase

1. Vorsitzender

Der Landesverband des Blauen Kreuzes in Bayern

Den meisten Mitgliedern und Freunden des Blauen Kreuzes Ansbach ist das Blaue Kreuz in Deutschland ein Begriff. Aber ein Landesverband; was macht der eigentlich?

In Deutschland gibt es als Ebene zwischen der Bundeszentrale in Wuppertal und den Ortsvereinen und Selbsthilfegruppen Landesverbände für praktisch jedes Bundesland; darunter natürlich auch den in Bayern.

Der Landesverband hat ein breites Spektrum an wichtigen Aufgaben. Neben der Koordination mit dem Bundesverband und der Verbindung zugehörigen Vereinen und Gruppen untereinander gehört vor allem die Weiterbildung von Gruppenleitern und Interessierten in Seminaren und Schulungen dazu.

Zum Landesverband Bayern gehören 21 Gruppen und Vereine mit zusammen knapp 500 Mitgliedern. Die Geschäftsstelle

befindet sich in Nürnberg-Wörth. Dort erledigt momentan Tanja Braun die administrativen Aufgaben (Schriftverkehr, Teilnehmerverwaltung, Buchen von Veranstaltungsorten und anderes mehr).

Der ehrenamtliche Vorstand besteht aus vier Mitgliedern. Erster Vorsitzender und Stellvertreter sind Horst Weiß und Jürgen Ungerer. Zum Vorstand gehört auch Manfred Kramer aus dem Ansbacher BK.

Die Aus- und Weiterbildung und Seminararbeit liegt in den Händen der hauptamtlich Mitarbeitenden Olaf Steding und Sophia Neuschwander. Darüber hinaus arbeitet eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei den Seminaren und in der Ausbildung mit.

Die Seminar- und Schulungsangebote reichen von der Grundausbildung zum ehrenamtlichen Suchthelfer über Seminare für Frauen, Männer und Angehörige bis hin zu russisch/

ukrainischen Angeboten. Die Veranstaltungen werden im all-jährlich erscheinenden Jahresplan veröffentlicht. Teilnehmen kann jeder Gruppenbesucher oder Interessierte nach Anmeldung.

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
Landesverband Bayern
Flötnerstr. 6
90489 Nürnberg
Telefon 09131 9732075

Der Seminarplan und die Online-Anmeldung sind hier zu finden:



www.blaues-kreuz.de/de/bayern/landesverbandbayern/angebote/veranstaltungen/



Von links nach rechts: Horst Weiß, Brigitte Mendel (2022 ausgeschieden), Jürgen Ungerer, Simone Kuhn, Olaf Steding und Manfred Kramer. Nicht auf dem Foto sind Sophia Neuschwander, Tanja Braun und Julia Werner.

Gottesdienste

| | |
|---------------|---|
| 02.06., 18:00 | Gottesdienst Apostelgeschichte |
| 09.06., 10:00 | Gottesdienst Apostelgeschichte |
| 16.06., 18:00 | Gottesdienst Heilsame Beziehungen – Sollen wir Konflikte vermeiden? |
| 23.06., 10:00 | Gottesdienst Heilsame Beziehungen – Was tun, wenn's laut wird? |
| 30.06., 10:00 | Gottesdienst Heilsame Beziehungen – Vergeben und vergessen? |
| 07.07., 18:00 | Gottesdienst BK - Spezial mit Abendmahl |
| 14.07., 10:00 | Gottesdienst 1. Kor. 13 |
| 21.07., 18:00 | Gottesdienst 1. Kor. 13 |
| 28.07., 10:00 | Gottesdienst 1.Kor. 13 |
| 04.08., 18:00 | Gottesdienst Wie wir beten können |
| 11.08., 10:00 | Gottesdienst BK-Werte: Unser Herz – Zwietracht oder Eintracht |
| 18.08., 18:00 | Gottesdienst Wie wir beten können |
| 25.08., 10:00 | Gottesdienst Wie wir beten können |
| 01.09., 18:00 | Gottesdienst Persons of Interest |

Geplante Höhepunkte 2024

| | | |
|----------|-----------------------------------|--|
| Juni | 09.-14.06. 23.06. 26.06. | Seniorenfreizeit Pfronten Wandertag Mitgliederversammlung 19:00 Uhr |
| Juli | 05.07. 14.07. 27.07.-03.08. | ONE-Gottesdienst 19:30 Uhr Burgoberbach Mitarbeiterfest Blau Kreuz Freizeit Natz |
| August | 23.08 24.-31.08. | Sucht-Infoabend 19:30 Uhr Teencamp Österreich |
| Oktober | 06.10. 16.10. | Erntedankfest mit Mitgliederjubiläum Mitgliederversammlung 19:00 Uhr |
| November | 23.+24.11. | Adventsbasar |
| Dezember | 15.12. 24.12. 31.12. | Weihnachtsfeier 14:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst 15:30 Uhr Silvestergottesdienst 17:00 Uhr |

Bücherei im Blauen Kreuz Ansbach

Komm doch mal vorbei und schau dich um. Bücher mit unterhaltsamen, spannenden, lehrreichen, ermutigenden, tröstenden oder auch humorvollen Inhalten warten auf dich.



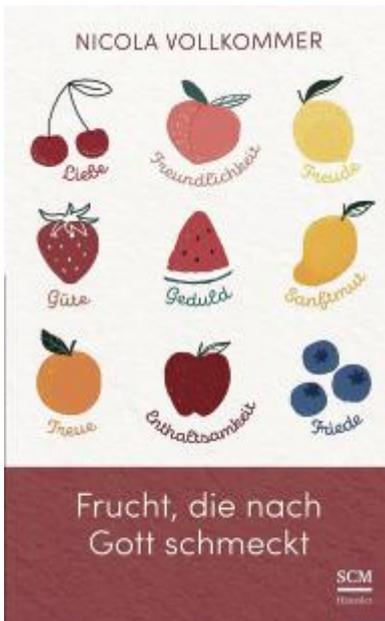
In unserer Bücherei findest du eine große Auswahl an christlicher Literatur für alle Altersstufen. Sie befindet sich in **Raum 2 (Eltern-Kind- Raum)** und ist jeweils vor und nach dem Gottesdienst geöffnet. Die Bücher können kostenlos ausgeliehen werden.

Ansprechpartnerin:
Sarah Reeber



Frucht, die nach Gott schmeckt

Nicola Vollkommer, ISBN 775162275



Inhalt: Wie wird Gott in meinem Leben sichtbar?

An ihren Früchten werdet ihr meine Jünger erkennen, sagt Jesus im Matthäusevangelium. Welche Früchte meint er? Wie schmecken sie? Wonach schmeckt Gott? Und wie kann dieser Geschmack in meinem Leben zunehmen?

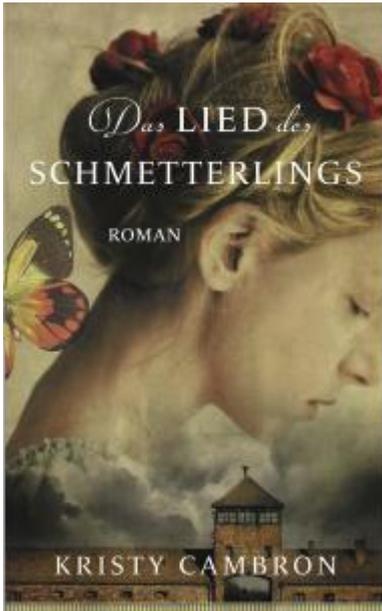
Die ersten vier Früchte – Liebe, Freude, Friede und Langmut – prägen unsere Grundstimmung, während die übrigen Früchte – Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Enthaltensamkeit – unsere äußeren Verhaltensweisen zeigen. Es geht nicht darum, perfekte Christen zu sein, sondern authentisch zu leben.

Fazit: Nicola Vollkommer (Autorin von „Vom Wunsch dazugehören“ u. m.) ist überzeugt, dass wir einen Weg finden können, um authentisch und menschlich zu leben und gleichzeitig andere dazu ermutigen können, nach Gott zu suchen. Dieses Buch begleitet dich durch genau dieses Spannungsfeld und ermutigt dazu, die Früchte des Geistes wachsen zu lassen und eine neue Freude dabei zu erleben.

NICOLA VOLLKOMMER (Jg. 1959) ist gebürtige Engländerin und lebt seit 1982 in Reutlingen. Sie engagiert sich in der Christlichen Gemeinde Reutlingen, unterrichtet an einer Freien Evangelischen Schule und ist eine gefragte Referentin. Nicola Vollkommer ist mit Helmut verheiratet. Das Paar hat vier erwachsene Kinder.

Das Lied des Schmetterlings

Kristy Cambron, ISBN 3957349400



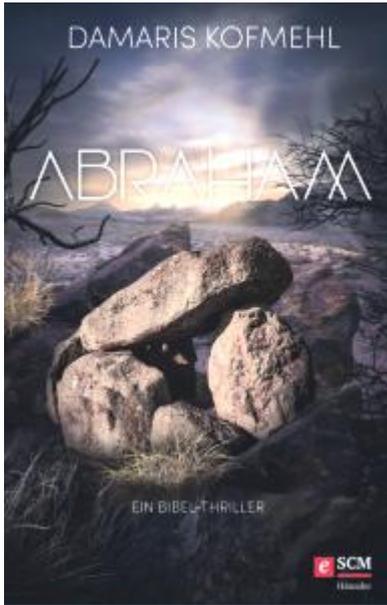
Inhalt: Wien, 1942: Als talentierte Violinistin und Tochter eines einflussreichen NSDAP-Anhängers führt Adele von Bron ein angenehmes Leben. Doch ihre heile Welt gerät ins Wanken, als sie beschließt, jüdischen Familien zur Flucht aus Wien zu verhelfen – und sie dadurch selbst nach Auschwitz gebracht wird ... New York, Gegenwart: Die Galeristin Sera James begibt sich auf die Spuren eines mysteriösen Gemäldes, das sie seit ihrer Kindheit fasziniert. Darauf zu sehen ist eine junge Geigerin mit durchdringend blauen Augen. Seras Spurensuche führt sie nach Europa, zurück in eine Zeit, die die Welt in Atem hielt

Fazit: Der Roman basiert auf der wahren Geschichte des „Mädchenorchesters von Auschwitz“. Die zwei Erzählstränge von Gegenwart und Vergangenheit nähern sich schrittweise an und führen so von Trostlosigkeit auch immer wieder zur Hoffnung.

KRISTY CAMBRON liebt Geschichten aus längst vergangenen Zeiten. Die studierte Historikerin wurde bereits mehrfach für ihre Romane ausgezeichnet. Außerdem hat sie Material zum Studium der Bibel verfasst. Mit ihrer Familie lebt sie im US-Bundesstaat Indiana.

Abraham

Damaris Kofmehl, ISBN 3775161384



Inhalt: Abraham ahnt schon als kleiner Junge: Irgendwo ist da ein Gott, der größer ist als alle anderen Götter, die um ihn herum angebetet werden. Jahre später hört er den Ruf dieses einen Gottes - und folgt ihm. Abraham verlässt alles, was er kannte, und zieht fort aus seiner Heimat im Vertrauen darauf, dass ihm ein neues Zuhause geschenkt werden wird – und ein Nachkomme. Über alle Hindernisse hinweg hallt Gottes Versprechen in Abraham wider: "Ich werde dich zu einem Vater vieler Völker machen." Als sich diese Verheißung endlich zu

erfüllen scheint, wird Abrahams Gottvertrauen auf die härteste Probe seines gesamten Lebens gestellt.

Fazit: Damaris Kofmehl schafft es immer wieder, die uns bekannten Charaktere aus der Bibel noch näher zu bringen. Nach ihrem Roman über Noah, erzählt sie nun die Geschichte vom Stammvater Israels aber auch viele andere Personen kommen hier zu Wort.

DAMARIS KOFMEHL ist Bestsellerautorin und erzählt wahre Begebenheiten als True-Life-Thriller, Fantasy und Biografien. Ihre Buchrecherchen führten sie unter anderem nach Brasilien, Pakistan, Guatemala, Chile, Peru, Australien und in die USA. Sie lebte lange unter Straßenkindern in Brasilien und heute wieder in ihrem Heimatland, der Schweiz.



Für Eltern mit Kindern bis 4 Jahren bieten wir eine Videoübertragung des Gottesdienstes im Eltern-Kind-Raum (Raum 2) an.

Kindergottesdienst für Kinder von 4 Jahren bis 4. Klasse



Vormittags 10:00 Uhr:
Erlebnissgottesdienst mit biblischen Themen und mehr...

Abends 18:00 Uhr:
Mit Abendessen

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

NUTELLA®-Treff für Kinder der 5. bis 10. Klasse

Essen

Reden

Bibellesen



Ansprechpartnerin:
Miriam Krüßmann 0152 34239524

Parallel zum Gottesdienst

ELTERN-KIND-CAFÉ

Für Babys und Kleinkinder ab Geburt bis 3 Jahre - VOR ALLEM ABER FÜR DICH

Lerne andere Eltern kennen und genieße die Zeit beim Spielen, Reden, Zuhören und Abschalten. Ladet auch gerne herzlich dazu ein!

... wenn du mehr suchst als eine Krabbelgruppe



DIENSTAG 09:30 UHR
IN DER
LKG ANSBACH
OBERHÄUSER
STR. 13

Elke

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

Termine liegen als Flyer aus und werden auch im Newsletter mitgeteilt.

Ansprechpartner:
Lukas Schwesig
Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de



Für Teens der 6. bis 10. Klasse
bzw. ab 11 Jahren
vierzehntägig, Samstag,
18:00 – 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Anja Haager: 0151 72501681

Elevate

Jugend KREIS

16 - 23 Jahre

- + ALTER 16 BIS 23 JAHRE
- + DONNERSTAGS
- + 18:00 BIS 21:30 UHR

Ansprechpartner:

Lukas Schwesig

Tel.: 0160 6816145

E-Mail: lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de

Wieder da für euch!

Für junge Leute!

**Jeden Samstag vom 19 bis 23 Uhr
im Teehaus des Blauen Kreuzes
Triesdorfer Str. 1, Ansbach**

- Entspannte Atmosphäre mit Brett- und Kartenspielen
- Günstige Speisen und Getränke

Alle Infos auf Instagram

[instagram.com/
nuss.ansbach](https://www.instagram.com/nuss.ansbach)



Gesprächscafé

Jeden zweiten Mittwoch im Teehaus
des Blauen Kreuzes

in ungeraden Kalenderwochen
nachmittags 14 bis 17 Uhr

Herzliche Einladung

Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige

Telefon 0981 / 9778191-0

Ansbach
Triesdorfer Str. 1

Freitag 19:30 Uhr

Angehörigengruppe
Führerscheinkurs
Motivationsgruppe
Nachsorgegruppe
Thematische Gruppe

Feuchtwangen
Am Kirchplatz 1
Diakoniestation

Freitag 19:30 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe für
Abhängige und Angehörige

Roßtal
Rathausgasse
Altes Mädchenschulhaus

Montag 19:00 Uhr
14tägig/ungerade Wochen

Selbsthilfegruppe
für Betroffene

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene



- ...rede mit Freunden
- ...erlebe Gemeinschaft
- ...erfahre mehr
- ...Frei von Alc und Drugs

Jeden Montag ab 18:00 Uhr (ungerade Wochen)
im Jugendkeller Blaues Kreuz Ansbach
Triesdorfer Straße 1

Kontakt: Marina Moll



**Selbsthilfegruppe
für Sex-, Pornographie- und Liebessüchtige**

**Kontakt & Infos unter 01573 5312350
und triple-x@will-hier-weg.de**

GOLDIES

vierzehntägig (gerade KW)

MITTWOCH

14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Susanne Bott

Tel.: 09820 / 1313



Gebetskreise

- ▶ **Gebetskreis**
Mittwoch, 19:00 bis 20:00 Uhr
Blaukreuz-Haus
- ▶ **Zoom-Gebet**
Montag, 9:00 bis 9:30 Uhr
ID: 893 3944 0119 Code: 470021
- ▶ **Gebet vor dem Gottesdienst**
30 Min. vor Beginn im Kleinen Saal

Herzliche Einladung an alle Frauen

café BLAUE STUNDE



Jeden ersten
Donnerstag
im Monat
ab 15:30 Uhr
im Teehaus,
Triesdorfer Str. 1



Kleingruppen und Hauskreise



| | | |
|----------------|--------------------------|--|
| Montag | 18:30 Uhr | Hauskreis im Blauen Kreuz Christine Kleemann ☎ 0981 / 64383 |
| Montag | 19:30 Uhr (14-tägig) | Hauskreis "Die 5 Hansala" Maren Wiedau ☎ 0160 / 97280342 |
| Montag | 20:00 Uhr (14-tägig) | Männerauskreis "Ansbach und Weihenzell" Christian Blank ☎ 09824 / 922659 |
| Montag | 20:00 Uhr (14-tägig) | Hauskreis "Mehr" (in Bruckberg) Heidi Blank ☎ 09824 / 922659 |
| Dienstag | 09:00 Uhr | Hauskreis "Leutershausen" Margot Höhle ☎ 09823 / 927075 |
| Dienstag | 18:00 Uhr (monatlich) | Hauskreis "Großhabersdorf" Erna Scheiderer-Fremuth ☎ 09105 / 1542 |
| Dienstag | 19:00 Uhr (14-tägig) | Hauskreis "Zellrüglingen" Christa und Jürgen Kühn ☎ 09802 / 8674 |
| Dienstag | 19:30 Uhr | Hauskreis für Frauen Martina Schneider ☎ 09802 / 219 |
| Dienstag | 19:30 Uhr (14-tägig) | Hauskreis Ansbach (BK-Haus) Friedrich Schuppener ☎ 0151 / 58377683 |
| Donnerstag | 09:30 Uhr (14-tägig) | Hauskreis für Frühaufsteher Hartmut Reeber ☎ 09805 / 287 |
| Donnerstag | 19:00 Uhr | Hauskreis "Junge Erwachsene 1" Sarah Reeber ☎ 09105 / 8830107 |
| Donnerstag | 19:00 Uhr | Hauskreis "Junge Erwachsene 2" Matthias Haager ☎ 0176 / 57935508 |
| Freitag | 20:00 Uhr (14-tägig) | Hauskreis "Am Bocksberg" Birgit und Roland Bräunling ☎ 0981 / 63367 |
| Nach Absprache | (14-tägig) | Hauskreis "Hübner" Timotheus Hübner ☎ 0160 / 5855294 |

Sie sind willkommen!

Ein wesentliches Merkmal des Blauen Kreuzes Ansbach ist die Verknüpfung von professioneller Suchthilfe mit christlicher Gemeindegarbeit.

Unser Hilfsangebot gilt für alle, völlig unabhängig von Religion und Konfession. Wir bedrängen niemanden, unsere Überzeugungen zu übernehmen. Jeder darf von seinem eigenen Glauben reden. Aber alle sind auch eingeladen, über das nachzudenken, was uns wichtig ist und was unser Leben prägt.

Menschen, die Hilfe suchen, sollen nicht nur suchtspezifische Hilfe, sondern darüber hinaus auch Antworten auf ihre Lebens- und Glaubensfragen bekommen.

Die christliche Gemeinde des Blauen Kreuzes trägt und finanziert die Suchthilfearbeit. Wir wünschen uns, dass Menschen Gemeinschaft leben und erleben. Dazu bieten wir eine Vielzahl von Möglichkeiten für alle Altersgruppen und verschiedene Lebenssituationen.

Das Zentrum unserer Blaukreuzarbeit ist der Glaube an den lebendigen Gott, der uns durch die Bibel bezeugt ist. Durch alles, was geschieht wollen wir ihm die Ehre geben, und auf ihn hinweisen. Auf der Grundlage der Bibel wollen wir Menschen mit und ohne Suchtproblem zum christlichen Glauben einladen, ihre Eigenverantwortlichkeit stärken und ihnen helfen, echte Persönlichkeiten zu werden.



Timotheus Hübner
Leiter

[timotheus.huebner](mailto:timotheus.huebner@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)



Markus Haase
1. Vorsitzender

[markus.haase](mailto:markus.haase@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)



Manuela Werner
2. Vorsitzende

[manuela.werner](mailto:manuela.werner@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)



Birgit Gerber
Vorstandsmitglied

[birgit.gerber](mailto:birgit.gerber@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)



Hans Ulrich Dobler
Pastor

[hans-ulrich.dobler](mailto:hans-ulrich.dobler@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)

Tel: 0981 9778191-9

0171 2177220



Lukas Schwesig
Pastor

[lukas.schwesig](mailto:lukas.schwesig@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)

Tel: 0160 6816145



Anja Haager
Jugendreferentin

[anja.haager](mailto:anja.haager@blaues-kreuz-ansbach.de)

[@blaues-kreuz-ansbach.de](https://www.instagram.com/blaues-kreuz-ansbach.de)

Tel: 0151 72501681

Unser Team in der Suchthilfe

Falls...

- ... Sie zu Suchtmitteln greifen, um besser entspannen und abschalten oder Probleme bewältigen zu können,
- ... Sie sich fragen, warum Sie zunehmend mehr Alkohol, Drogen, Medikamente, ... brauchen, als Sie eigentlich wollen,
- ... Sie am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich auf dieses Verhalten angesprochen werden,
- ... Sie von einem Menschen in ihrem Umfeld den Eindruck haben, dass sie oder er zu viel Suchtmittel konsumiert,

dann...

- ... erhalten Sie bei uns kompetente, professionelle und individuelle Beratung, kostenlos, unverbindlich, persönlich, telefonisch oder per Mail - auch anonym.

Wir bieten:

- Suchtberatung nach einer ausführlichen Anamnese
- Vermittlung von ambulanten, teilstationären, stationären und kombinierten Behandlungen
- Ambulante Hilfen, wie persönliches Budget, Betreuungsweisungen, Erziehungsbeistandschaften und sozialpädagogische Familienhilfe
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- Suchtpräventionsangebote

Suchthilfe Ansbach

Triesdorfer Str. 1, 91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0
suchthilfe@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de



Timotheus Hübner
Dipl.-Sozialpädagoge
Kommunikations-
psychologe (M.A.)
Geschäftsführer



Tim Werner
Sozialpädagoge (B.A.)
Leiter
der Suchthilfe



Christina Müller
Pädagogik/
Soziologie (B.A.)



Esther Wiebe
Bildungswissenschaft
(B.A.)



Joana Sämann
Sozialpädagogin
(M.A.)



Theresa Kraft
Sozialpädagogin
(B.A.)



Ruben Fliegner
Sozialpädagoge (B.A.)

Suchthilfe und Beratung PLUS Christliche Gemeinde

Das Blaue Kreuz Ansbach ist eine Einrichtung, die Suchtgefährdeten, Suchtkranken und deren Angehörigen fachliche Beratung, Seelsorge und Lebensberatung anbietet. Zugleich ist es eine christliche Gemeinde, in der Menschen Gemeinschaft erleben, und Antworten auf ihre Glaubens- und Lebensfragen bekommen.

BLAUes Kreuz IM BLICK erscheint vierteljährlich
Redaktionsschluss: 31.01., 30.04., 31.07., 31.10.

Impressum:

V. i. S. d. P.: Timotheus Hübner (Leiter)

Redaktionsteam: Timotheus Hübner, Lukas Schwesig,
Rudolf Kleinschrodt, Heike Scholl,
Christiane Schmidt, Maren Wiedau

Herausgeber: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon 0981 9778191-0

Internet: blau-es-kreuz-ansbach.de
E-Mail: kontakt@blau-es-kreuz-ansbach.net

Fotos/Bilder:
Titelseite: meineresterampe auf Pixabay
Seite 10: Alexas_Fotos auf Pixabay
Rückseite: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
Weitere: Blaues Kreuz Ansbach e. V.
 und ggf. beim Bild angegeben

**Zur nachhaltigen Hilfe für suchtkranke
Menschen freuen wir uns über eine Spende:**

Bankverbindung:
Blaues Kreuz Ansbach e. V.
IBAN: DE94 7655 0000 0000 2089 00
BIC: BYLADEM1ANS
Sparkasse Ansbach

Das Zentrum unserer Blaukreuzarbeit ist der Glaube an den lebendigen Gott, der uns durch die Bibel bezeugt ist. Durch alles, was geschieht, wollen wir Gott die Ehre geben und auf ihn hinweisen. Auf der Grundlage der Bibel wollen wir Menschen mit und ohne Suchtproblem zum christlichen Glauben einladen, ihre Eigenverantwortlichkeit stärken, und ihnen helfen, echte Persönlichkeiten zu werden.



Selbsthilfegruppen ...

... sind ein wesentlicher Bestandteil des Hilfsangebotes des Blauen Kreuzes für Suchtgefährdete, Abhängige und Angehörige. Die Erfahrung, in der Gruppe ernst genommen zu werden, macht die Teilnehmer bereit und befähigt sie, über die eigenen Erlebnisse und Probleme zu reden. Es entwickelt sich eine Zugehörigkeit, die das Selbstwertgefühl verbessert und die Bereitschaft fördert, neue Bekanntschaften und Freundschaften einzugehen und zu pflegen.



Teilnehmer bezeugen:

Ich bin wieder vertrauenswürdig, werde geachtet und respektiert.

Ich sehe, ich bin nicht alleine!

Die Berichte der anderen haben mir geholfen. Jetzt kann ich selbst erzählen.

Ich bin dankbar geworden.

Ich freue mich immer auf Freitag, da die für mich wertvoll sind.

Ich werde ernst genommen und verstanden.

Ich habe neue Freunde und einen größeren Bekanntenkreis gefunden.

Ich kann mich so annehmen, wie ICH bin.

Ich bin selbstsicherer geworden.

Ich habe es mit der Gruppe geschafft, trocken zu bleiben.

Wir sitzen alle im gleichen Boot. Die Gemeinschaft gibt mir Halt.

Ich kann mit Problemen gelassener umgehen.

Jetzt gehöre ich dazu!

Jetzt lebe ich! Amen!

Ich habe gelernt, über meine Probleme zu reden.



**Blau Kreuz
Ansbach**

Triesdorfer Straße 1
91522 Ansbach
Telefon: 0981 9778191-0
E-Mail: kontakt@blaues-kreuz-ansbach.de
www.blaues-kreuz-ansbach.de

